



Tatsache, daß der Bremer Lloyd ein Viertel aller Kajütpassagiere und ein Fünftel sämtlicher Zwischen-deckpassagiere befördert hat, besonders an Bedeutung. Im Durchschnitt kamen auf jeden Dampfer des Norddeutschen Lloyd 1201 Passagiere. Auch in der Schnelligkeit ist die deutsche Linie allen anderen bei weitem voran. Die Listen der Postbeförderungen nach und von den Vereinigten Staaten, welche überaus genau geführt werden, beweisen, daß deutsche Dampfer nicht nur die schnellste, sondern auch die regelmässigste Beförderung der Post und zwar ebenfalls bereits seit einer Reihe von Jahren, bewerkstelligt haben.

In Le Havre lief, von New-York kommend, der Dampfer „La Champagne“ mit einer kostbaren Fracht ein. Er hatte 45 730 000 Fr. Gold teils geprägt, teils in Barren an Bord. Das soll die größte Geldsendung sein, die jemals die Reise von Amerika nach dem europäischen Kontinent machte. Sie ist für Pariser Banken bestimmt.

In den westlichen und südwestlichen Staaten Amerikas herrscht grimmige Kälte. In Nord-Tejas und Neu-Mexiko wüten Wizzards. Die Viehherden litten sehr. Man hegt große Beforgnis wegen der Indianerstämme im Indianerterritorium, die den Unbilden der Witterung kaum widerstehen können.

Hitze in Australien. Die anhaltende gewaltige Hitze — am 1. Jan. nachmittags 3. U. wies das Thermometer in Sydney 107 Grad Fahrenheit (43 Grad Celsius) im Schatten auf, was seit 46 Jahren nicht vorgekommen ist — hat im Innern auf großen Landesstrecken Waldbrände zur Folge gehabt, die enormen Schaden verursacht haben. Auf tausende von Meilen ist aller Grund und Boden total verwüstet, sind die Viehbestände zugrunde gegangen und die Anwesen der Ansiedler von den Flammen zerstört worden. Zudem fehlt es infolge der nun abermals seit Wochen herrschenden Trockenheit wegen fast überall an Wasser. Am ärgsten sind die Verwüstungen im Süden, sowie am Murrumbidgee. Auch die Umgebung von West-Maitland hat ungeheuer gelitten.

#### Der russisch-japanische Krieg.

Das Blatt „Aurore“ will erfahren haben, daß Großfürst Nikolai Nikolajewitsch habe es abgelehnt, das Oberkommando in der Mandschurei zu übernehmen.

General Kaulbars hat das Kommando der zweiten russischen Mandschurei-Armee übernommen; Chef des Stabes bleibt Ruzhik.

Die Japaner konzentrieren sich auf dem mandschurischen Kriegsschauplatz nach rückwärts. Der Petersburger Teleg.-Agent. wird aus Sachetum vom 11. d. M. gemeldet: Erkundigungen durch Freiwillige ergaben die Feststellung, daß die Japaner an vielen Stellen ihre alten Befestigungen geräumt haben. Vermutlich ziehen sich die Japaner nach der Gegend südlich des Schaho zurück. Die Gefechtsstätigkeit beschränkt sich jetzt auf die Beschließung der Befestigungen.

Tokio, 14. Febr. Neuer berichtet aus Uaojang, daß die ganze russische Streitmacht zwischen dem Schaho und Charbin 450 000 Mann betrage, von denen 280 000 Mann in der Gefechtslinie stehen. Die russischen Verluste bei Heilufei werden jetzt auf 25 000 Mann geschätzt.

#### Württemberg.

Eine neue Einrichtung hat die Postverwaltung in Telephonwegen getroffen. Die Sprechstellen der Fernsprechteilnehmer können auf Antrag statt mit gewöhnlichen Sprechapparaten mit Automaten ausgestattet werden. Statt der jährlichen Pauschalgebühr, durch deren Zahlung der Inhaber eines Fernsprechanchlusses das Recht erwirbt, Gesprächsverbindungen zwischen seiner Sprechstelle und den an dieselbe Fernsprechanstalt angeschlossenen übrigen Sprechstellen während des Tagesdienstes ohne weitere Gebühr herstellen zu lassen, ist für jedes Gespräch, das von einer Teilnehmerstelle mit Automatenbetrieb aus mit einer anderen Teilnehmerstelle derselben Fernsprechanstalt geführt wird, eine Gebühr von 10 s zu bezahlen. Der Teilnehmer kann den Automaten gegen diese Gebühr jedermann zur Verfügung stellen. Im übrigen finden auf die Teilnehmerstellen mit Automatenbetrieb die gleichen Bestimmungen Anwendung, wie auf die gewöhnlichen Teilnehmerstellen. Die Automaten können hienach auch zum Sprechverkehr nach auswärts benutzt und von anderen Sprechstellen aus angerufen werden. Im Vorortverkehr beträgt jedoch die Gesprächsgebühr 10 s. Die Teilnehmer haben die Gewährleistung dafür zu übernehmen, daß die jährliche Ein-

nahme an Gebühren für die im Ortsverkehr und nach Orten im Umkreis von 15 km geführten Gespräche die Höhe der Pauschalgebühr erreicht, welche für einen gewöhnlichen Fernsprechanruf in dem betr. Netz zur Erhebung kommt.

Stuttgart, 12. Febr. Das Schillerkostümfest in der Viederhalle nahm einen außerordentlich eindrucksvollen Verlauf. Fräulein Gertrud von Karas sprach die warmempfundenen Strophen von Rudolf Krauß, die dem Genius Schillers galten, mit tiefer Empfindung. Und dann folgten all die bekannten Gestalten aus Schillers Werken von den Rändern bis zu Demetrius. Von Maler G. A. Cloß gestellte Tanzgruppen in den malerischen Kostümen der Schiller'schen Zeit füllten den zweiten Teil des wohlgegangenen Abends.

Schillerfeier auf dem Lande. Dem Wunsche, es möchte aus Anlaß des 100. Todestages Schillers auch dem Landvolk in geeigneter Form eine Schillerfeier geboten werden, ist in der letzten Zeit da und dort durch die Presse Ausdruck gegeben worden. Die Berechtigung eines solchen Wunsches wird gewiß niemand anzweifeln, die Frage ist nur, wie läßt sich der Wunsch zweckmäßig, erfolgreich, würdig — aber auch ohne zu große Kosten erfüllen? Zu lebenden Bildern und Theateraufführungen gehört außer einem erfahrenen Leiter passendes Material, eine Bühne, Kostüme und viel Zeit zur Einstudierung und den Proben. Einfacher ist die Frage zu lösen in den Gemeinden, die einen Lichtbilderapparat besitzen. Eine Projektionslaterne ist meiner Ansicht nach heutzutage für eine Landgemeinde ebenso notwendig, wie eine Dorfbibliothek. Die neuen billigen Apparate mit Spiritusglühlicht genügen auch für die Zwecke der größeren Landgemeinden. Nun hat vor wenigen Tagen in Stuttgart die Probevorstellung einer Lichtbilderfeier zur Schillerfeier aus dem Kunstverlag von C. Brandes Nachfolger in Stuttgart stattgefunden, die ausdrücklich zu Gemeindeabenden unseres Landvolks bestimmt ist. Die Vorführung fand den lebhaftesten Beifall aller Besucher. Die Bilder zeigen zunächst Schiller selbst in mehreren Aufnahmen, Szenen aus seinem Leben, seiner Umgebung, Marbach, sein Geburtshaus, das Schillermuseum und Denkmal, seine Eltern, seine Frau und seine Nachkommen, sodann zahlreiche Illustrationen zu seinen Werken, eingeteilt nach den drei Perioden seines Schaffens. Der Text schließt sich eng an die Bilder an und ist meist poetisch. Außer dem Lebenslauf umfaßt er alle größeren Werke des unsterblichen Dichters und Balladen und namentlich die Dramen und bietet eine kurze Inhaltsangabe mit scharfer Skizzierung des jeweiligen Grundgedankens und eine zu der betreffenden Illustration passende Textprobe. Der Vortrag, der von jedem Geistlichen oder Lehrer leicht gehalten werden kann, wird den Wünschen so vieler nach einer ländlichen Schillerfeier gewiß entgegen kommen.

Lüdingen, 12. Febr. Der seit 3 Tagen abgängige Händler ist mit durchschnittenem Halse im Feld unweit der Stadt ermittelt worden.

Ludwigsburg. Der Arzt Dr. Plant starb im Alter von 41 Jahren an einer Blutvergiftung, die er sich im Beruf zuzog.

Der Bodensee hat einen so niederen Wasserstand, daß die Schifffahrt für tiefgehende Schiffe gefährlich ist. Vorsichtshalber wurden die beiden Dampfboote Kaiser Wilhelm und Jähringen außer Kurs gesetzt. — Eine große, noch unerforschte Pfahlbautenstelle wurde diese Woche bei Bodman entdeckt. Kunstvolle Gegenstände aller Art wurden ausgegraben.

Stuttgart. [Landesproduktendörse.] Bericht vom 18. Febr. von dem Vorstand Frh. Kreglinger. Im Getreidegeschäft blieb im Wochenverlauf feste Stimmung. Weizen war von Rußland nur schwach offeriert und von Argentinien war das Angebot nicht dringend. Weizen reife per 100 Mq. inkl. Sod: Weiz. R. 0: 30 M — s bis 31 M — s, R. 1: 28 M — s bis 29 M — s, R. 2: 26 M 50 s, bis 27 M 30 s, R. 3: 25 M — s bis 26 M — s, R. 4: 21 M 50 s bis 22 M 50 s, Suppenreis 30 M — s bis 31 M — s, Kleie 9 M 50 s.

#### Aus Stadt, Bezirk und Umgegend.

Justizreferendar I. M. Simon, stellv. Amtsrichter in Gmünd (vormals Rechtsanwalt in Neuenbürg), ist zum Amtsrichter in Letztingen ernannt worden.

Neuenbürg, 11. Februar. Anlässlich des heutigen Diskussionsabends des hiesigen evangel. Arbeitervereins hielt der Schriftführer desselben einen Vortrag über „die Bodenreform“. Er führte zunächst an allerlei Beispielen ihre Notwendigkeit an — Wohnungsfrage, Agrar- und Industriefrage, Kolonialfrage. — Hierauf schilderte er die Entstehungsgeschichte des Vereins der „Bodenreformer“, seinen jetzigen Bestand, seine Forderungen und seine Arbeits-

weise, seine Erfolge und seine Aussichten. Als Beispiele für durchgeführte Bodenreform wurden skizziert: Die Landordnung von Mantschou und die amerikanische Kolonie Fairhope im Staat Alabama. Er bezeichnete schließlich die ganze Bewegung als ein erfreuliches Glied in der Reihe der mancherlei zeitgemäßen sozialen Reformen, die miteinander dahin wirken, daß auf dem Boden der Ordnung Zustände entstehen, in denen alle Stände sich glücklich fühlen können. Die daran sich anschließende Diskussion ergab eine weitgehende Uebereinstimmung des Vereins mit dem Referat. Nach Erledigung von allerlei Geschäftlichem schloß sich an die Debatte eine gemüthliche Unterhaltung, so daß der Abend alle Teilnehmer recht befriedigte.

Neuenbürg, 14. Februar. Am Sonntag den 12. ds. Mts. hielt der hiesige Militärverein seine Generalversammlung. Die Versammlung war von 60 Kameraden besucht, ebenfalls ehrte und erfreute den Verein das Erscheinen des Hrn. Bezirksobmanns Direktor Loos. Vorstand Lustnauer begrüßte die Versammlung und erteilte zuerst dem Kassier Frauß das Wort, welcher den Rechenenschaftsbericht erstattete. Der Vermögensstand des Vereins war Ende 1904 M. 2627 64. Schriftführer Kamerad Eugen Mahler erstattete den Jahresbericht. Der Verein hat gegenwärtig 112 aktive, 3 passive und 2 Ehrenmitglieder, gegen 98 aktiven Mitgliedern im vorigen Jahre. Die neuen Satzungen wurden nach dem von der Vorstandschaft ausgearbeiteten Entwurf durch Kamerad Oberamtsparassier Holzappel der Versammlung vorgetragen und vom Verein angenommen. Es folgten sodann die Rentwahlen der Vorstandschaft und wurden auf 2 Jahre wieder gewählt Kamerad Adolf Lustnauer zum Vorstand, Kamerad Eugen Mahler zum Schriftführer, Kamerad Christian Frauß zum Kassier; in den Ausschuß, seit neuem Beischluß 6 Mitglieder und zwar die Kameraden Georg Haizmann, Joh. Herrigel, Wilh. Groymann, Wilhelm Blach, Oberamtsparassier Fr. Holzappel, Chr. Allmendinger. Der ganze Verein gehört nun der Bezirksverband an, wodurch erhöht sich der Monatsbeitrag um 10 s, also jetzt 40 s per Monat. Im allgemeinen nahm die Versammlung einen schönen kameradschaftlichen Verlauf.

Neuenbürg, 14. Febr. In den unteren Donauländern steht das evangel. Deutschtum in großer Gefahr. Deutsche Eltern, die dort wohnen, sehen sich an vielen Orten genötigt, ihre Kinder jüdischen Sonderschulen anzuvertrauen, oder sie in Klosterschulen römischer Einrichtung zu schicken. Ein wichtiger Mittelpunkt deutsch-evangelischer Arbeit ist das Diakonissenhaus in Bukarest, der Hauptstadt des Königreichs Rumänien, geworden. Dasselbe fühlt aber nachgerade die Pflicht, seine Tätigkeit nicht etwa nur auf die Kranken- und die Kinderpflege zu beschränken, sondern auch die Errichtung von Schulen für deutsch-evangelische Kinder zu betreiben. So ist in Ploesti, einer zentral gelegenen, aufblühenden Stadt von ca. 33 000 Einwohnern, wo eine größere deutsche Kolonie, aber weder Pfarrer noch Lehrer sich befindet, eine Volksschule für deutsch-evangelische Kinder, sowie eine deutsche evangelische höhere Mädchenschule gegründet worden. Als dringendes Bedürfnis hat sich sofort auch die Errichtung einer Konfirmandenanstalt, die den Kindern der zerstreut wohnenden evangelischen Deutschen Annahme und Unterricht gewähren soll, herausgestellt. Soll unseren evangelischen Glaubensgenossen in jenen Gegenden an der unteren Donau die Pflege ihres religiösen Lebens und die Sammlung und Bewahrung ihrer in fremdsprachlicher und fremdgäubiger Umgebung aufwachsenden Kinder ermöglicht werden, so bedarf es der tatkräftigen Mithilfe auch der Heimatgemeinde. In diesem Sinne bittet denn unsere Oberkirchenbehörde um Unterstützung des deutsch-evangelischen Liebeswerks in Bukarest und Rumänien.

Neuenbürg, 14. Febr. Dem heutigen Vierteljahrsviehmarkt wurden rund 100 Milchschweine und 140 Käuferschweine zugeführt. Erstere wurden zu 20—32 M. verkauft. Käufer galten 40—98 M. das Paar bei lebhaftem Handel.

#### Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Berlin, 14. Febr. Der Reichstag setzte heute die erste Beratung der Handelsverträge fort. Württembergischer Bundesratsbevollmächtigter Minister des Innern Dr. v. Bischof führt aus, daß in Süddeutschland der Obstimofen den Alkoholkonsum zurückgedrängt habe. Im Durchschnitt seien in den Jahren 1894—1903 jährlich 783 000 Doppelzentner in Württemberg verarbeitet worden. Trotzdem seien in diesen 10 Jahren durchschnittlich jährlich 500 000

Doppelzentner einweisen, ein wie der Zollfreiheit für herige Weizoll geht zu einer allverträge über unwendigkeit, den S fürten, auch die den Verträgen zu nicht mit allem in ohne Konzessionen Der Schutz für werden können aber die Anschau über die Wirkung zutreffend. Es f Handelsverträge würden. Es sei daß der russische

#### Bekanntmachung Handel, betr. der A. Fachschmiederei und

An der un und Handel stehen beginnen am 2. Der Zweck reitlichen Unterrichts einschließlich Ubr ebenjowohl tüchtig Gewerbetreibende Der Unterr Jahresturse, w abschließen, sowie einjährigen h insbesondere für licher und umfa treibung ihres G sührerstellen in d Anmeldung Dr. Göpel in S und Aufkünfte er Stuttgart, 3

#### Submissions-

aus den Durchfor Abt. 12, diefer Abt. 22, Hahn

Die Gebote vergeschlossen und bis längstens Donnerstag d beim Forstamt e nannter Zeit die Gebote können ni Losverzeichnis j

#### Holzintere

am Son nachmittags 2

1) Maßnahmen 2) Besprechung legung von Alle Säger Holzinteressen bergischen und ba Sammlung fremdbl Verein von H

D. Dimm Die Forstände Schwab A. Bruder-Freund Karl Rothfuß-Bo



Doppelgänger eingeführt worden. Diese Zahlen beweisen, ein wie großes Interesse Württemberg an der Zollfreiheit für die Obstexporte hat. Der bisherige Weinzoll habe prohibitiv gewirkt. Der Redner geht zu einer allgemeinen Würdigung der Handelsverträge über und legt dar, wie die absolute Notwendigkeit, den Schutz für die Landwirtschaft zu verstärken, auch die württ. Regierung veranlaßt habe, den Verträgen zuzustimmen. Allerdings könne man nicht mit allem in den Verträgen zufrieden sein, aber ohne Konzessionen seien Verträge eben nicht zu machen. Der Schutz für die Landwirtschaft habe nur erkaufte werden können durch eine Belastung der Industrie, aber die Anschauungen in der freisinnigen Presse über die Wirkung der Handelsverträge seien nicht zureichend. Es sei nicht daran zu denken, daß die Handelsverträge unsere Exportindustrie ruinieren würden. Es sei auch ein Irrtum des Abg. Singer, daß der russische Handelsvertrag von Rußland nur

unter dem Druck der politischen Lage zugefanden worden sei. Jedenfalls haben unsere Unterhändler erreicht, was überhaupt zu erreichen war. Das Hans überweist die Vorlage an eine 28 gliedrige Kommission.

Hof, 14. Febr. Bei der Reichstags-Eröffnung fielen nach bisheriger Feststellung auf Dr. Goller (natl.) 10042, auf Metzger (Vd. d. Landw.) 2863 und auf Geißler (Soz.) 10041 Stimmen.

Florenz, 14. Febr. Justizrat Körner und Advokat Mattaroli suchten heute eine Besprechung mit hiesigen Gerichtsbehörden nach, um ein Verfahren in der Angelegenheit der zwischen dem sächsischen Hofe und der Gräfin Montignoso schwebenden Frage einzuleiten. Der Anwalt der Gräfin erklärt, die Gräfin werde die Prinzessin Anna unter der Bedingung herausgeben, daß es ihr gestattet werde, alle ihre Kinder zu festgesetzten Zeiten und an festgesetzten Orten zu sehen.

### Briefkasten d. Red.

Geben Soldatenpakete bis zu drei Kilogramm nur für württemb. Garnisonen Vergünstigung, nicht auch für alle deutschen und nicht auch für Kiel, Friedrichsdorf und Wilhelmshafen?

Antwort: Sendungen an Militärpersonen (ausgen. Offiziere, Beurlaubte und Einjährig-Freiwillige) bei den Truppenteilen, sowie an Personen der Schiffbesatzungen der Kaiserl. Marine innerhalb des deutschen Reiches: Briefe bis 60 Gramm und Postkarten sind portofrei; Postanweisungen bis 15 M. 10 P.; Pakete ohne Wertangabe bis drei Kilog. (ausgen. Nachnahmepakete und Sperrgut) ohne Unterschied der Entfernung 20 P. Für frankierte Pakete wird kein Zuschlagporto und für Nach- oder Rücksendung frankierter oder unfrank. Pakete kein weiteres Porto berechnet. Die Aufschriften der Briefe und Pakete etc. müssen den Vermerk enthalten: „Soldatenbrief, Eigene Angelegenheit des Empfängers.“

Hierzu zweites Blatt.

## Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

### Bekanntmachung der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, betr. den Beginn neuer Unterrichtskurse an der A. Fachschule für Feinmechanik, einschl. Uhrmacherei und Elektromechanik, in Schweningen.

An der unter Aufsicht der A. Zentralstelle für Gewerbe und Handel stehenden Fachschule für Feinmechanik in Schweningen beginnen am 2. Mai d. J. wieder neue Unterrichtskurse.

Der Zweck der Fachschule ist, durch praktischen und theoretischen Unterricht in den verschiedenen Zweigen der Feinmechanik, einschließl. Uhrmacherei und Elektromechanik, für diese Gebiete ebenso wohl tüchtige Gehilfen und Werkführer als selbständige Gewerbetreibende heranzubilden.

Der Unterricht an der Fachschule umfaßt 3 ordentliche Jahreskurse, welche mit einer Schlußprüfung (Gehilfenprüfung) abschließen, sowie auch im kommenden Schuljahr wieder einen einjährigen höheren Fortbildungskurs (Meisterkurs), insbesondere für solche Gehilfen, welche sich in besonders gründlicher und umfassender Weise für die spätere selbständige Betreibung ihres Gewerbes oder für die Vernehmung von Werkführerstellen in der Großindustrie vorbereiten wollen.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulvorstand Professor Dr. Göpel in Schweningen, von welchem auch Schulprogramme und Auskünfte erhalten werden können.

Stuttgart, 3. Februar 1905

A. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.  
Notstaf.

### Forstamt Neuenbürg.

### Submissions-Verkauf von Nadelstammholz V. Kl.

aus den Durchforstungen:

Abt. 12, dicker Busch, Nr. 81—380: 301 St mit 34 Fm. in 4 Losen.

Abt. 22, Hahnenfalg, Nr. 671—1608: 938 St. mit 104 Fm. in 11 Losen.

Die Gebote auf die einzelnen Lose wollen unterzeichnet, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Stammholz“ bis längstens

**Donnerstag den 23. Februar, vormittags 10 Uhr** beim Forstamt eingereicht werden, auf dessen Kanzlei zu genannter Zeit die Eröffnungsverhandlung stattfindet. Bedingte Gebote können nicht berücksichtigt werden. Offertformulare und Losverzeichnis sind vom Forstamt unentgeltlich zu erhalten.

### Holzinteressenten-Versammlung

am Sonntag den 19. Februar 1905  
nachmittags 2 Uhr im „Hotel zur Christophsaue“  
zu Freudenstadt.

#### Tages-Ordnung:

- 1) Maßnahmen zur Besserung der Verhältnisse im Holzeinkauf.
- 2) Besprechung über einen Entwurf für Sammlung und Festlegung von Handelsgebräuchen.

Alle Sägewerksbesitzer, Holzhändler u. sonstigen Holzinteressenten der benachbarten Gebiete des württembergischen und badischen Schwarzwaldes werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

### Verein von Holzinteressenten Südwestdeutschlands.

#### Der Vorstand:

H. Himmelsbach-Freiburg i. B., 1. Vorsitzender.

### Die Vorstände der Sektionen des württembergischen Schwarzwaldes und des Kinzigtales:

A. Bruder-Freudenstadt. Friß Haisch-Klosterreichenbach.  
Karl Rothfuß-Baiersbrunn. Karl Reichert-Ragold.  
Gh. Heinzelmann-Schiltach.

### Nußholz-Verkauf.

Das Gr. Forstamt Kaltensbrunn in Gernsbach verkauft aus Domänenwaldungen mit Borgfrist bis 1. September 1905 im Wege schriftlichen Angebots nachverzeichnetes Langholz, worüber losweise Auszüge unentgeltlich, Einzel-Verzeichnisse gegen Erzahlung der Schreibgebühren vom Forstamt und den Forstwarten bezogen werden können.

#### Dienstbezirk Dürreth.

Schlagholz aus Abt. 6 u. 23:  
Forstentämme: 311 III. u. IV. Kl., Forstenabschnitte: 14 II. Kl., Nadelholzstämme: 565 II.—V. Kl., Nadelholzflöße: 62 I.—III. Kl., Nadelholzabschnitte: 31 I. und II. Kl.

#### Dienstbezirk Brotzenau.

Schlagholz aus Abt. 43:  
Forstentämme: 67 III. u. IV. Kl., Nadelholzstämme: 315 II. bis V. Kl., Nadelholzflöße: 26 II. u. III. Kl., Nadelholzabschnitte: 9 II. Kl.

#### Dienstbezirk Kaltensbrunn.

Schlagholz aus Abt. 67:  
Nadelholzstämme: 1013 IV. u. V. Kl., Nadelholzflöße: 49 II. u. III. Kl., Nadelholzabschnitte: 14 II. Kl.

#### Dienstbezirk Rombach.

Schlagholz aus Abt. 91 und 100:  
Forstentämme: 496 III. u. IV. Kl., Forstenabschnitte: 13 II. Kl., Nadelholzstämme: 793 III.—V. Kl., Nadelholzflöße: 17 III. Kl., Nadelholzabschnitte: 23 I. u. II. Kl.

#### zusammen 1800 Fm.

Die Angebote sind nach Abteilungen und Klassen getrennt auf 1 Festmeter der Normalhölzer zu stellen, wozu die Formulare vom Forstamt und Forstwart Schultzeiß in Rombach unentgeltlich bezogen werden können.

Die Ausschuhölzer hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen.

Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Nußholz“ versehen spätestens am Samstag den 25. Februar 1905, vormittags 10 Uhr beim Forstamt Kaltensbrunn in Gernsbach eingereicht sein, wofür selbst am diese Zeit die Öffnung derselben erfolgt und in zwischen die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

Das Holz wird vorgezeigt von den Forstwarten: Lauer in Dürreth, Rheinhardt in Brotzenau, Dientel in Kaltensbrunn und Schultzeiß in Rombach.

A. Amtsgericht Neuenbürg.

### Aufgebot.

In der Nachlasssache der am 20. Juni 1904 verstorbenen Kaufmannsbesitzerin Melanie Deder geb. Bach von Calmbach werden die Nachlassgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen spätestens in dem auf

**Dienstag den 11. April 1905**  
nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

bestimmten Termin vor dem hiesigen Amtsgericht anzumelden.

Den Nachlassgläubigern, welche sich nicht melden, wird als Rechtsnachteil angedroht, daß sie, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen können, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuß ergibt.

Den 11. Februar 1905.

Brauer.

Veröffentlicht durch

Gerichtsschreiber Deder.

Den Einzug und den Umtausch der verlosenen und gekündigten Pfandbriefe der

### Württembergischen Hypothekenbank

besorgt bestens

die Vereinsbank Wildbad.

Neuenbürg.

### Völliger Ausverkauf

von Küchengeräth

aus Email, Eisen, Porzellan, Glas, Steingut, Zrden u. f. w. unter dem Preis. Sowie eine Anzahl Bienenkästen à 2 bis 3 M. wegen Aufgabe des Verkaufs infolge Krankheit, bei

W. Enßlin, Bienenzüchter.

### Buchführung

für württ. Landwirte.

Die bei der Abhaltung der landw. Buchführungskurse überall sich einführenden Hefte von Deconomierat Fecht aus dem Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, sind nun auch bei dem Unterzeichneten zu haben.

Ferner im gleichen Verlag soeben erschienen:

#### Ableitung

zur einfachen landwirtsch. Buchführung  
von Landwirtschaftslehrer Bazlen, Heilbronn,

sowie

#### Ableitung

zur Buchführung für württ. Landwirte  
nebst durchgeführtem Beispiel Ausgabe C I Teil von A. Fecht.  
Bestellungen hierauf erbittet sich

C. Meeh.

**R. Forstamt Wildbad.**  
**Brennholz-Verkauf**  
 am Donnerstag den 23. Febr. 1905, vorm. 9 Uhr auf dem Rathaus in Wildbad aus Staatswald Hinterer Pöflert, Oberer Guftrig und Mittlere Wanne und zwar:

Rm.: 35 Nadelholzroller; 6 eichene, 16 buchene, 75 Nadelholz-Ausichthüschreiter und Brügel; 22 eichene, 17 buch., 4 birkenes, 214 Nadelholz-Anbruch und Abfallholz, sowie 92 Nadelholz-Keilbrügel.

Birkenfeld.  
**Viehmarkt**

nächsten Montag den 20. ds. Mts.

Gemeinderat.  
 Vorstand Holzschuh.

Neuenbürg.  
**Morgen**

**Mehel-  
 Suppe,**  
 wozu freundlichst einladet  
 R. Hagmayer z. Schwanen.

Calmbach.  
**4 Schneeweize  
 Zudeln**

8 Wochen alt, verkauft  
 L. Blessing.

Für nur 8 Mk. 50 Pfg.



liefere 50 m verzinktes 1 m hohes  
**Drahtgeflecht.**

Alle Sorten  
**Drahtgitter, Stachel-  
 draht, verzinkten Draht,**  
 sowie

T u. L Eisen zu Pfosten  
 kauft man bei uns ebenso  
 billig als anderswo. Verlangen  
 Sie unsere Preisliste über Geflecht

S. Kutsheimer Nachf.  
 Eisenhandlung, Pforzheim.

Neuenbürg.  
**Ia. Gas-Koch**

suchen noch einige Abnehmer  
 Chr. Genhle & Söhne.

Neuenbürg.  
**Gefunden**

ein seidenes Halstuch.  
 Seide, Senfenschmied.

Calmbach.  
 Ein zuverlässiger

**Knecht,**  
 der im Scheiterholzfahren be-  
 wandert ist, kann in 8 Tagen  
 eintreten bei

Karl Seyfried  
 Metzger und Holzhändler.

**Neu!**

**Kolossaler Erfolg!** bei  
 Gebrauch von „Dr. Theuer's  
 Kraftzusatzfutter“. Patent-  
 Verfahren D. R. P. 134247.  
 Prämiert mit Berechtigung zur  
 Führung des Ehrenkreuzes und  
 der großen Fortschrittsmedaille  
 Hannover 1900 — bei Röhren,  
 Kälber, Ferkeln, Schweine etc.

Zu haben bei: G. Hummel,  
 Bäckerei in Rotensol; Karl  
 Garzer, Bäckerei in Herrenalb;  
 Friedrich Schaub, Bäckerei in  
 Feldrennach.

**Kranken-Weine.  
 Champagner**

von Mk. 1.25 die 1/2 Fl. an  
 empfiehlt in grösster Auswahl  
**Anton Heinen,**  
 Pforzheim-Wildbad;  
 Neuenbürg;  
**Franz Andräs jun.**

**Frauen-Krankheiten**  
 jeglicher Art  
 ohne operative Eingriffe finden  
 Sie die wunderbaren Heilerfolge  
 in der Broschüre „**Wirst Du  
 gesund werden?**“, welche  
 jeder Leidende frei zugesandt  
 erhält von  
**Dir. Jüngling**  
 Straßburg i. G., Apfelstr. 16.

**Für die Schulstellen**  
 halte nachstehende Formularien  
 vorrätig:  
**Schultabellen,  
 Schulwochenbücher,  
 Uebergabs-Scheine,  
 Nealekten-Verzeichnis,  
 Schulverfümmis-Listen,  
 Schulgeld-Einzugsregister.**  
**C. Meeh.**

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

**Höfen.**  
 Eine freundliche  
**Wohnung**  
 mit 3-4 Zimmern und allem  
 Zubehör hat bis 1. April oder  
 sofort zu vermieten  
**Otto Schmauderer**  
 zur „Sonne“.

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

**Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.**  
 Auf Gegenseitigkeit. Mit Garantie einer Aktiengesellschaft. Gegründet 1875.  
**Haftpflicht-, Unfall- u. Lebens-Versicherung.**  
 Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch  
**Th. Weiss, Kaufmann in Neuenbürg,  
 Gottl. Schönthaler in Feldrennach.**  
 Gesamtversicherungsstand 600 000 Versicherungen. Monatlicher Zugang ca. 6000 Mitglieder.  
 Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.

Neuenbürg.  
 Zu einem Waggon  
**Ia. Gas-Koch**  
 suchen noch einige Abnehmer  
 Chr. Genhle & Söhne.

Neuenbürg.  
**Gefunden**  
 ein seidenes Halstuch.  
 Seide, Senfenschmied.

Calmbach.  
 Ein zuverlässiger  
**Knecht,**  
 der im Scheiterholzfahren be-  
 wandert ist, kann in 8 Tagen  
 eintreten bei  
 Karl Seyfried  
 Metzger und Holzhändler.

**Neu!**  
**Kolossaler Erfolg!** bei  
 Gebrauch von „Dr. Theuer's  
 Kraftzusatzfutter“. Patent-  
 Verfahren D. R. P. 134247.  
 Prämiert mit Berechtigung zur  
 Führung des Ehrenkreuzes und  
 der großen Fortschrittsmedaille  
 Hannover 1900 — bei Röhren,  
 Kälber, Ferkeln, Schweine etc.  
 Zu haben bei: G. Hummel,  
 Bäckerei in Rotensol; Karl  
 Garzer, Bäckerei in Herrenalb;  
 Friedrich Schaub, Bäckerei in  
 Feldrennach.

**Kranken-Weine.  
 Champagner**  
 von Mk. 1.25 die 1/2 Fl. an  
 empfiehlt in grösster Auswahl  
**Anton Heinen,**  
 Pforzheim-Wildbad;  
 Neuenbürg;  
**Franz Andräs jun.**

**Frauen-Krankheiten**  
 jeglicher Art  
 ohne operative Eingriffe finden  
 Sie die wunderbaren Heilerfolge  
 in der Broschüre „**Wirst Du  
 gesund werden?**“, welche  
 jeder Leidende frei zugesandt  
 erhält von  
**Dir. Jüngling**  
 Straßburg i. G., Apfelstr. 16.

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

**Höfen.**  
 Eine freundliche  
**Wohnung**  
 mit 3-4 Zimmern und allem  
 Zubehör hat bis 1. April oder  
 sofort zu vermieten  
**Otto Schmauderer**  
 zur „Sonne“.

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

Neuenbürg.  
 Zu einem Waggon  
**Ia. Gas-Koch**  
 suchen noch einige Abnehmer  
 Chr. Genhle & Söhne.

Neuenbürg.  
**Gefunden**  
 ein seidenes Halstuch.  
 Seide, Senfenschmied.

Calmbach.  
 Ein zuverlässiger  
**Knecht,**  
 der im Scheiterholzfahren be-  
 wandert ist, kann in 8 Tagen  
 eintreten bei  
 Karl Seyfried  
 Metzger und Holzhändler.

**Neu!**  
**Kolossaler Erfolg!** bei  
 Gebrauch von „Dr. Theuer's  
 Kraftzusatzfutter“. Patent-  
 Verfahren D. R. P. 134247.  
 Prämiert mit Berechtigung zur  
 Führung des Ehrenkreuzes und  
 der großen Fortschrittsmedaille  
 Hannover 1900 — bei Röhren,  
 Kälber, Ferkeln, Schweine etc.  
 Zu haben bei: G. Hummel,  
 Bäckerei in Rotensol; Karl  
 Garzer, Bäckerei in Herrenalb;  
 Friedrich Schaub, Bäckerei in  
 Feldrennach.

**Kranken-Weine.  
 Champagner**  
 von Mk. 1.25 die 1/2 Fl. an  
 empfiehlt in grösster Auswahl  
**Anton Heinen,**  
 Pforzheim-Wildbad;  
 Neuenbürg;  
**Franz Andräs jun.**

**Frauen-Krankheiten**  
 jeglicher Art  
 ohne operative Eingriffe finden  
 Sie die wunderbaren Heilerfolge  
 in der Broschüre „**Wirst Du  
 gesund werden?**“, welche  
 jeder Leidende frei zugesandt  
 erhält von  
**Dir. Jüngling**  
 Straßburg i. G., Apfelstr. 16.

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

**Höfen.**  
 Eine freundliche  
**Wohnung**  
 mit 3-4 Zimmern und allem  
 Zubehör hat bis 1. April oder  
 sofort zu vermieten  
**Otto Schmauderer**  
 zur „Sonne“.

**Höfen.**  
 Ein schönes 4 Monate altes  
**Ruhfals**  
 hat zu verkaufen  
 Bahnwärter Ruggaber.

Oberhausen, den 14. Februar 1905.  
**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir  
 die traurige Mitteilung, daß unser lieber  
 Vater, Sater, Schwiegervater, Bruder und  
 Onkel  
**Johannes Krazer**  
 Amtsdienert  
 gestern nachmittag von seinem langwierigen Leiden im  
 Alter von nicht ganz 59 Jahren erlöst wurde.  
 Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
 Die Gattin:  
**Margarethe Krazer geb. Seibert.**  
 Der Pflegesohn:  
**Samuel Daub.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Februar  
 nachmittags 3 Uhr statt.

Dennach-Dobel.  
 Wir erlauben uns hiemit, Verwandte, Freunde  
 und Bekannte zu unserer  
**Hochzeits-Feier**  
 auf Sonntag den 19. Februar ds. Js.  
 in das Hotel zur „Sonne“ in Dobel  
 freundlichst und ergebenst einzuladen mit der Bitte,  
 dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.  
**Karl Ruff, Monteur**  
 Sohn des Fr. Ruff, Bezirksstraßenwärters in Dennach.  
**Marie Kappler**  
 Tochter des Fr. Schaible, Fuhrmanns in Dobel.

**Karneval 1905.**  
**Kunzlemensch**  
 komponiert von Hans Wurst.  
 Eben erschien unter obestehendem Titel ein Potpourri für  
 Klavier, welches die 30 allerbeliebtesten neuen und älteren  
 Karnevalslieder mit 1 Strophe unterlegtem Text in bequemer,  
 vollständiger Spielart enthält. Weil bei den meisten Liedern die  
 Melodie in mittlerer Höhe liegt, eignet sich das umfangreiche  
 und prachtvoll ausgestattete Werk auch als Gesangbegleitung.  
 Groß Notensformat. Praktischer, origineller Titel.  
 Preis Mk. 1.—.  
 Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen, auch  
 direkt von Köln (franko) gegen vorherige Einzahlung des Betrages.  
 Verlag von P. J. Tonger, Köln a. Rh.

**Tranolin**  
 in roten Dosen  
 macht das Schuhwerk weich  
 dauerhaft & wasserdicht.  
 Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen  
 Schutzmärke.

Sämtliche  
**Heilkräuter,**  
 Mittel bei Husten und  
 Katarrh,  
 freigegebene  
**Apothekerwaren,  
 Verbandstoffe**  
 empfiehlt  
 Neuenbürg: Andräs jun.;  
 Pforzheim-Wildbad:  
 Anton Heinen.

**Anzug-, Hosen- u. Ueberzieherstoffe**  
 von den einfachsten bis zu den feinsten,  
 per Meter von 2.50 an.  
**Loden- und  
 Buckskinstoffe**  
 in jeder Preislage.  
**ADOLF MARTIN, Pforzheim, (Rathaus)**  
 Größtes Tuch-Spezialgeschäft in Baden, über 600 verschiedener Stoffe stets am Lager.  
 Neuheiten in:  
**Herren-Kleiderstoffen**  
 nur bewährte erstklassige Fabrikate  
 per Meter von M. 3.— an.  
**Spezialität:**  
**Schwarze Stoffe zu Hochzeitsanzügen.**  
 Muster franko an jedermann.

Redaktion, Druck und Verlag von C. Meeh in Neuenbürg.

H. Korr. des  
 (Automobilverbindu-  
 wird dem Automo-  
 Verkehrsmittel für  
 wagen zukommen,  
 ist deshalb erfreul-  
 temberg bereits wi-  
 Schwarzwald, regie-  
 mäßiger Automobi-  
 daß der Automobi-  
 gemein an Stelle  
 treten wird, wie a-  
 in Aussicht zu n-  
 gebirgigen Gegende-  
 angeschlossen, teil-  
 verkehrt ist, wird  
 geeignetes Verkehrs-  
 und hierfür kommt  
 bürg in Betracht, w-  
 nebes aus den vo-  
 Droben auf den S-  
 stark bevölkerten O-  
 haste Verbindungen  
 sind, haben, was  
 namentlich auch für  
 teilig empfunden n-  
 verkehr mit der D-  
 abgeleitet. Möglich-  
 bindungen besonde-  
 deren Zahl wohl  
 heiten noch größer  
 ungen. Es ist d-  
 dieser Anregungen  
 Neuenbürg die G-  
 ungen in Fuß kon-  
 Verbindungen ein-  
 entsprechen: 1) R-  
 brand - Schömber-  
 Feldrennach - Con-  
 alb. Bei der Bed-  
 nerg sollten nach  
 Winters 2 Verbind-  
 Balborte könnten  
 denigen. Nach m-  
 möglich 2maliger W-  
 Sache auch hier an  
 Verbindungen, wie  
 anwärts dürfte in  
 hingewiesen, daß  
 15., 20., ja sog-  
 Wagen herstellt, die  
 beförderung ein-  
 schneller als Post-  
 bilden für das Au-  
 obige Verbindunge-  
 Neuenbürg - Schö-  
 alb und 1 als N-  
 und für den Anse-  
 Betrieb ließen sich  
 bei Bahnbauten  
 werden; übrigens  
 Postverwaltung ge-  
 bindungen die Abl-  
 derung zu gewähr-  
 herein gewiß nicht

Neuenbürg.  
 schläge.) Von der  
 ein doppelt gefaltete  
 wie er im Geschäft-  
 in den Postanwei-  
 daß die Klappe ni-  
 Versuche haben die  
 geben. Abhilfe w-  
 von 112 auf 115

Altensteig,  
 vom Rgl. Forstam-  
 Stammholzverkauf  
 Normallangholz 1  
 langholz 122,1 %  
 Ausschlagholz 1  
 schnittstarpreis vor